

# SIEMENS



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

---

*Betriebliches Mobilitätsmanagement zahlt sich aus!*

# MUSCEL Siemens Campus Erlangen

## Betriebliches Mobilitätsmanagement

Gabriele Engel/ Siemens AG, Siemens Real Estate Development & Projects

Siemens Campus Erlangen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

*Betriebliches Mobilitätsmanagement zahlt sich aus!*



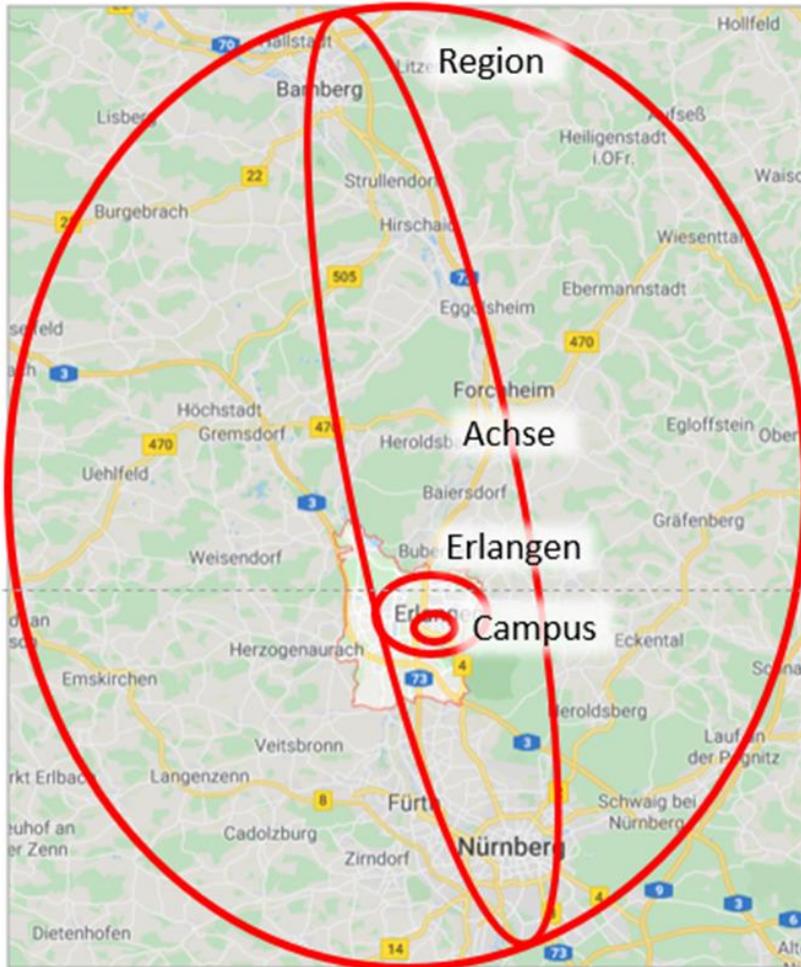
# Ausgangssituation



- Die Siemens AG errichtet in Erlangen einen neuen Campus für bis zu 16.000 Beschäftigte
- Das Areal ist in mehrere Module unterteilt (Folie 5) und wird in Teilabschnitten eröffnet, Modul 1 ist seit November komplett bezogen
- Neben den Straßen wird das Areal westlich von einer S-Bahn erschlossen, östlich ist ein Anschluss an die in der Planfeststellung befindliche Stadt-Umland-Bahn vorgesehen (ab ca. 2027)
- Das Areal wird bei voller Ausdehnung (ab 2030) mit Entfernungen von bis zu 1,5 km sehr weitläufig sein und nennenswerte On-Campus-Verkehrsströme aufweisen
- An dem neuen Standort werden Beschäftigte aus mehreren Standorten der Region (Erlangen Innenstadt, Fürth, Nürnberg) zusammengeführt, deren Pendelwege sich durch den Umzug teils erheblich verlängern

# Modulare Entwicklung Siemens Campus Erlangen





Die Maßnahmen werden nach folgenden Dimensionen entwickelt:

**Räumliche Maßnahmen:** „Distanzabhängiges Mobilitätsangebot“ (siehe Karte)

- Lösungen für Fahrten auf dem Campus
- Lösungen für Fahrten zwischen Campus und Stadt Erlangen
- Lösungen für Fahrten entlang der Achse Bamberg – Nürnberg
- Lösungen für Fahrten in die Region (bis max. 200 km)

**Zeitliche Maßnahmen:** „Modulabhängiges Mobilitätsangebot“

**Verhaltensorientierte Maßnahmen:** „Gründe für Pkw-Nutzung angehen“

**Kooperative Maßnahmen:** „Synergien definieren und nutzen“

- Kooperation Stadt Erlangen (Projekt Straße der Zukunft)
- Kooperation im Projekt [mobil.gewinnt](#)

# Zielsetzung des Mobilitätsmanagements

## 1. Kurzfristige Optimierung: Umstieg motivieren

unter Einbeziehung aller Stakeholder Gruppen, um Pendelverkehre auf der Basis des Bestehenden in allen Bereichen zu verbessern.

- a) Verlagerung der Verkehrsmittelwahl zu Gunsten des Umweltverbundes (Rad, Fuß, ÖPNV)
- b) Bessere Bedingungen für pendelnde Beschäftigte\_innen schaffen  
(Parkraummanagement, nicht vermeidbaren Verkehr verflüssigen, Fahrradabstellanlagen, Pendelzeit verkürzen)

## 2. Mittelfristige Optimierung: Neue und ergänzende Angebote

unter Einbeziehung aller Stakeholder Gruppen, um CO<sub>2</sub> neutrale Mobilität zu und im Campus bis 2030 zu erreichen.

- a) Micromobilitäts- & Sharing Angebote als Ergänzung zum ÖV  
(Schließung der Lücke in der letzten Meile von Haltestelle zu Arbeitsplatz)
- b) Neue Mobilitätsformen für die innerquartierliche Mobilität  
(Um die Aufenthaltsqualität auf dem Campus zu steigern und CO<sub>2</sub> neutrale Mobilität im Campus bis 2030 zu erreichen.)

## 3. Langfristige Optimierung: Eine innovative Mobilitätslösung mit Strahlwirkung schaffen

Um Siemens und Erlangen als Vorreiter der neuen Mobilität zu positionieren.

- a) Digitale Vernetzung von Mobilitätsangeboten, sowie ergänzender Services  
(Förderung der Zielerreichung 1 und 2, sowie Erleichterung des Alltags auf dem Siemens Campus)
- b) Nachhaltigen Lieferverkehr fördern  
sowohl Siemens eigenen Lieferverkehr aber ebenso hinsichtlich Gewerbetiern und Paketzustellern.

# Digitalisierung am Campus durch unsere Comfy App



Alles was die Mitarbeiter/innen für die Navigation durch ihren Arbeitstag benötigen in einer App:

**Karten & Grundrisse**

**Räume & Ausstattung**

**Schreibtische & Belegung**

**Service & Störungsmeldung**

**Restaurants & Fahrplan**



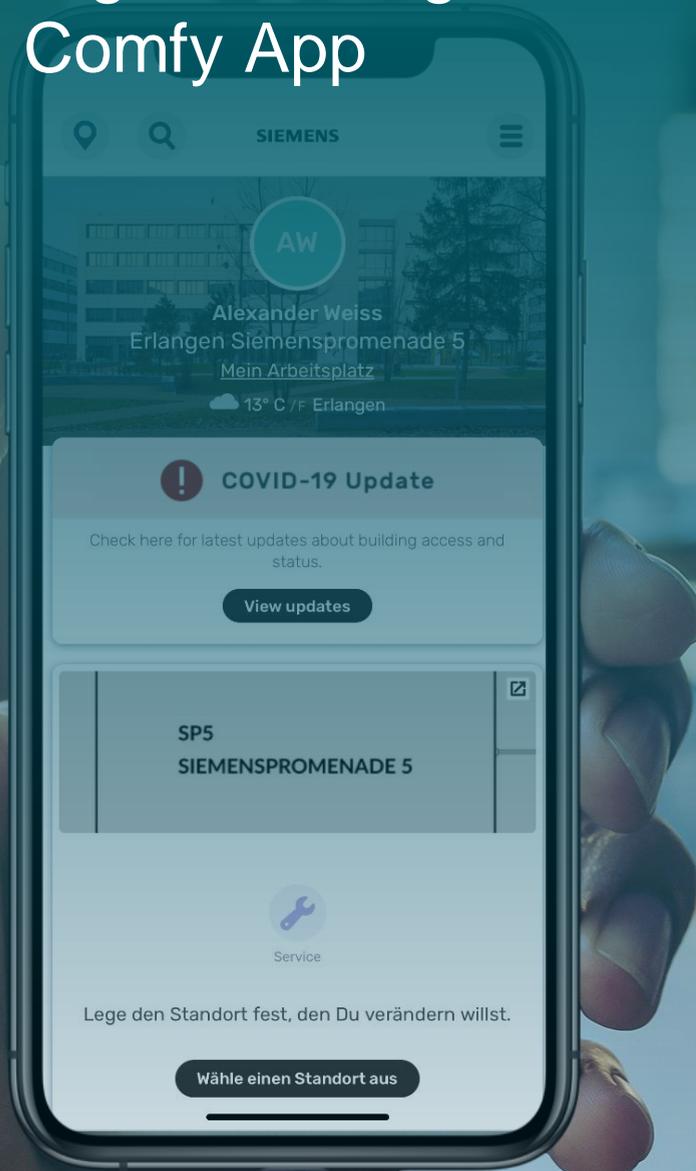
PERSÖNLICH



FLEXIBEL



TEIL DES NEW  
NORMAL



“

Wir begeben uns jetzt auf einen Weg der **Transformation hin zum New Normal**. [...] Wir werden die richtige Grundlage für produktives Arbeiten schaffen [...] – indem wir **mobiles Arbeiten als Kernelement** etablieren, ergänzt durch **Zeit im Büro**.“

*Joe Kaeser*

### New Normal bedeutet für uns:

**Weniger Büroflächenbedarf** aufgrund mobiler Arbeit, jedoch **höherer Flächenverbrauch** durch neue Anforderungen

Vom Büro als Arbeitsplatz zum Büro als **Treffpunkt der Zusammenarbeit, des Austausches und Lernens**

**Förderung von digitalen Lösungen**, z.B. zum Verwalten der Belegungsdichte (Comfy App)

# Vielen Dank!

**Kontakt:**

Siemens AG

Siemens Real Estate

Development & Projects

**Siemens Campus Erlangen**

Günther-Scharowsky-Str. 1

91058 Erlangen, Deutschland

Mobil: +49 173 7014061

mailto:engel.gabriele@siemens.com

www.siemens.com



Blick in die Grünachse Modul 1